

# Wahlscheider Rallye-Teams auf Achse

## MOTORSPORT MSC feiert Erfolge – Vater-Sohn-Duo Jansen glänzt im hessischen Bergland

VON GÜNTHER WOLFF  
UND ROLF DERSCHIED

**Much.** Bei der Reckenberg-Rallye rund um die Stadt Rheda-Wiedenbrück war der MSC Wahlscheid mit drei Teams am Start. Dirk Strauch fuhr mit seiner Stamm-Beifahrerin Iris Paulussen auf Rang elf des Gesamtklassements. Nachwuchspilotin Saskia Grossmann wurde mit Oliver Schmitt

32. Frank Merten musste mit seinem Co-Piloten Daniel Rosenmüller ein Null-Ergebnis hinnehmen.

Kaum waren die Pokale im Regal verpackt, ging es für die MSC-Piloten ins hessische Gladenbach. Hier trafen sie bei der Hinterland-Rallye auf unbekanntes Gelände. Das eingespielte Vater-Sohn-Duo Heinz und Martin Jansen platzierte sich auf Rang vier in der Youngtimer-Klasse.

Ins benachbarte Ausland zog es den Vereinsvorsitzenden: Markus Schulz startete mit Stefanie Fritzensmeier auf seinem Opel Kadett E bei der East Belgian Rallye. Gegen Mitternacht fuhr man als Gesamt-28. ins Ziel (81 Starter).

Weiter ging es ins hessische Bergland, wo die 35. ADAC-Rallye „Auf nach Melsungen“ auf dem Programm stand. Mit einem Klassensieg holten Heinz und

Martin Jansen zum dritten Mal in Folge den Pokal ins Aggertal. Frank Merten und Patrick Buhr schieden mit ihrem VW Golf mit technischen Problemen aus. Auch Dirk Strauch musste mit seinem Co-Fahrer Stefan Wildschütz seinen Opel Manta mit einem Hinterachsschaden abstellen. Trotz des Ausfalls konnte Strauch den Gewinn des Rheinlandpokals in der Sparte „Rallye“ verbuchen.